

Methoden - Grundformen des Lehren und Lernens

(Nach Bernhard Schörkhuber / Felix Kucher)

Verbale Grundformen

Vortrag

- LehrerInvortrag
- Sprechzeichnen
- SchülerInvortrag
- Kurzreferat
- Unterrichtsprotokoll

Erzählen

- Informierende Sacherzählung (historische Umwelt, Unbekanntes aus Religion und Kult etc.)
- Biblische Nacherzählung
- Problemorientierte Erzählung (Verknüpfung von Problem und Bibel)
- Summarisches Erzählen im Sinne einer Zusammenfassung
- Gebetserzählung als meditativ deutendes Erzählen
- Erzählen von Geschichten aller Art („Moralische Geschichten“, „Ätiologische Geschichten“, „Anekdoten“, „Mysteriöse Geschichten“)

Lesen

- Vorlesen durch LehrerIn oder SchülerIn
 - Interpretierendes Vorlesen mit verschiedenen Betonungsvarianten
 - Er-lesen schwieriger Passagen durch SchülerInnen
- Es können die vielfältigen Methoden des Deutschunterrichts (Leseunterrichts) sinngemäß auf den Religionsunterricht übertragen werden.

Gesprächsformen

- Das freie Gespräch über Probleme, Erfahrungen, Erlebnisse
- Das gebundene Gespräch als fragend-erörterndes Gespräch über bestimmte Inhalte
- Partnergespräch mit abgesprochenem Inhalt
- Streitgespräch
- Gruppengespräch

Bei der Unterrichtsvorbereitung ist darauf zu achten, dass Erzählung und Gespräch in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Zu lange Erzählungen hemmen die Gesprächsbereitschaft, zu lange Gesprächsphasen ermüden.

Memorieren von Texten, Reimen und Liedern

Arbeit mit Texten

- SchülerInnen verfassen kleine Aufsätze zu einem Problem
- Beschriften von Skizzen
- SchülerInnen schreiben Assoziationen auf, die ihnen zu einer Sache einfallen
- SchülerInnen schreiben Zusammenfassungen in ihr Heft
- Sätze ergänzen
- Fragebögen ausfüllen
- Arbeit mit Lückentexten
- Verzögertes Lesen
- Rätsel lösen und entwerfen
- Mehrfachwahl-Aufgaben (multiple choice)
- Programmiertes Lernen
- Plakate herstellen
- Anschlusstexte erfinden
- Texte verfremden
- Texte vergleichen
- Textpuzzle
- Ein Bänkellied zu einer Geschichte erfinden

Optische Grundformen

Betrachten verschiedener Bildgattungen

- Dokumentierende Bilder (Foto, Skizze, Dia, ...)
- Erzählende Bilder (Handbilder aus der Buchmalerei, aus kirchlicher Kunst aller Jahrhunderte, Comics ohne Text)
- Deutende Bilder (vor allem Werke der „großen“ Kunst von der mittelalterlichen Buchmalerei bis zu zeitgenössischen Werken)

Arbeit mit Bildern

- Bilder lesen lernen
- Vergleichendes Betrachten dokumentierender und deutender Bilder
- Symbolbilder meditieren
- Fotosprache

Diareihe, Tonbild, CD-Rom, DVD

Betrachten von Kurzfilmen unter bestimmten Fragestellungen

Akustische Grundformen

Interpretierende Formen

- Arbeit mit Hörspielen, die nachgespielt werden
- Anspiele werden weitergespielt
- Tonträger hören und besprechen
- Gestalten einfacher Hörszene
- Lesen mit verteilten Rollen

Singen und Musizieren

- Singen
- Hören und Nachgestalten von Liedern
- Rhythmus eines Liedes klopfen oder klatschen
- Mit einem Orff'schen Instrumentarium musizieren
- Erfinden von einfachen Melodien zu Texten
- Geräusche machen
- Sprache in Töne umsetzen

Die vielfältigen Methoden des Musikunterrichts können sinngemäß auf den Religionsunterricht übertragen werden.

Gestaltende Grundformen

Zeichnen und Malen

- mit verschiedenen Materialien (Bleistift, Filzstift, Buntstift, Wasserfarben, Fingerfarben ...)
- Malen als freie Assoziation auf verbale Reize (Angst! ...)
- Malen zu Musik und im Rhythmus
- Malen von Dias
- Bildfries, Leporello
- Malen einer gehörten Geschichte
- Malen eigener Erlebnisse
- Comics, Karikaturen zu einer Geschichte malen
- Gemeinschaftsbild zum Text malen

Es können die Methoden des Kunstunterrichts sinngemäß angewendet werden.

Werken

- Kneten (Gestalten von Figuren aus Plastilin)
- Mit Ton arbeiten (z. B.: Was dir Freude macht – stelle es dar!)
- Ausschneiden von Flanellfiguren zur Gestaltung einer Geschichte an der Flanellwand
- Zeitleisten und Geschichtsfriese herstellen
- Herstellen eines Palästina-Reliefs/einer Palästina-Karte
- Herstellen von Stabpuppen aus Pappmaché u. a.
- Fertigen von sog. „Wunderschachteln“ aus Streichholzschachteln, in denen ein 50 cm langer Papierstreifen mit einer Bildgeschichte liegt.
- Collagen herstellen
- Puzzle herstellen, Falten, Drucken

Spielerische Grundformen

- Stegreifspiel
- Rollenspiel
- Themenzentriertes Theater (TZT)
- Interaktionsspiel
- Spiel mit Textvorlagen
- Wir spielen eine biblische Geschichte (Bibliodrama)
- Lesespiel
- Tanz
- Pantomime und andere Körperspiele
- Lebende Bilder
- Spiel mit Masken
- Regelspiel (Bibelquiz, Bibelquartette etc.)
- Schattenspiel
- Puppenspiel

Die Arbeit mit beweglichen Figuren aus Plastilin, mit Puppen und Flanellfiguren kann besonders beim Erfassen von Beziehungen zwischen Personen aus der Bibel und aus literarischen Erzählungen nützlich sein.

Meditative Grundformen

- Stilleübung
- Körper- und Atemübung
- Meditation mit Musik
- Bildmeditation
- Mandala-Malen

Beten

- Klagemauer (SchülerInnen stellen eine Wand voller Fragen, Klagen, Probleme, Gedanken etc. zusammen, die an Gott gerichtet sind)
- Aus Liedversen einen Dankpsalm zusammentragen
- Die Welt, die Leidenden, die Kämpfenden ins Klassenzimmer holen
- Für die Feinde beten
- Vaterunser in den Körper übersetzen
- Stilles Beten mit dem Atem
- Jede/r schreibt ein Gebet. Sie/Er kürzt es bis zu einem Stoßgebet und liest dieses vor.

Feste und Feiern

- Miteinander ein Essen bereiten
- Musik
- Spiele
- Gäste einladen
- Geschichten erzählen und spielen
- Im Freien einen Morgen feiern
- Tanz und Volkstanz
- Musikinstrumente selber machen
- Einen Raum gestalten

Verschiedenes

- Lehrausgang
- Ausflug
- Besichtigung, Exkursion
- Interview